

## Reinigung Glas und andere Kunststoffe

### Reinigung

Acrylglas (PMMA), PETG, PET und Polycarbonat (PC) haben eine porenlose Oberfläche, auf der Schmutz kaum haften kann. Verstaubte Teile sollten immer nass gereinigt werden, nicht trocken abgerieben. Dazu sollte ein mildes Seifen- oder Feinwaschmittel in lauwarmem Wasser verwendet werden, das mit einem weichen Schwamm, Tuch oder Fensterleder aufgebracht wird. Sollte eine Nassreinigung nicht möglich sein, kann man die Oberfläche mit einem feuchten Tuch oder Fensterleder (ohne zu scheuern) abwischen. Auf gar keinen Fall dürfen Scheuermittel, scharfe Reinigungsmittel, (entfettende) Auswaschmittel, Sprühreiniger für Glas, Scheuerlappen oder Bürsten verwendet werden. Auch Lösungsmittel wie Aceton, Tetrachlorkohlenstoff, Farbverdünner oder Alkoholverbindungen mit mehr als 5% Alkoholanteil können die Oberfläche angreifen.

### Vorbeugung:

Einer Verschmutzung durch Staub kann man vorbeugen, indem man die elektrostatische Aufladung des Kunststoffes vermindert. Dazu sollte man sofort nach der Entfernung der Schutzfolien antistatische Mittel auf das Kunststoffglas auftragen. Man befeuchtet ein weiches Tuch mit dem antistatischen Mittel und trägt dieses im Kreuzgang auf. Den so entstandenen Film lässt man trocknen, ohne ihn trockenzureiben. Die Schutzfolie sollte so bald wie möglich entfernt werden. Besonders wichtig ist es, diese keiner direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen (keinesfalls länger als drei Monate), da dies zu Verklebungen führen kann, die nur schwer wieder entfernbar sind. Sollte es doch einmal zu solchen Verklebungen kommen, kann man sie vorsichtig mit einem Fingernagel abschaben. Alkohol und andere Chemikalien zerstören die Oberflächen von Kunststoffgläsern. Starke (überhöhte) Erhitzung und aufheizende Beleuchtung sollten auf jeden Fall vermieden werden. Acrylglas (PMMA) sollte dauerhaft keiner höheren Temperatur als 70°C ausgesetzt werden, Polycarbonat (PC) ist dauerhaft belastbar bis zu 115°C.

### Acrylgläser mit glatter Oberfläche:

Zur Wiederbelebung des Glanzes von glattem (nicht satiniertem) Acrylglas gibt es eine Auswahl von Acryl-Poliermitteln. Die Politur füllt minimale Kratzer, sie wird mit einem weichen Tuch aufgetragen. Kleinere sichtbare Kratzer in der Acryloberfläche lassen sich entfernen, indem man die Oberfläche von Hand poliert. Hierzu wird eine für Acryl zugelassene Polierpaste verwendet. Diese trägt man mit einem weichen Tuch auf und reibt vorsichtig parallel zu den Kratzern auf und ab. Allzu starkes Reiben an einer Stelle sollte dabei vermieden werden. Nach dem Entfernen der Kratzer wäscht man mit einem milden Reinigungsmittel nach und trägt anschließend eine dünne Schicht Poliermittel auf.